

FirstMark Communications: Verhandlungen mit Investoren und Partnern werden fortgesetzt / FirstMark verfügt über erstklassiges Know-how, gute Infrastruktur und moderne Technik

Hannover (ots) - FirstMark Communications (FMC), europaweiter Anbieter von breitbandigen Internetlösungen, setzt Verhandlungen mit Investoren und potentiellen Partnern fort. Vorläufiger Insolvenzverwalter bescheinigt gute Aussichten.

Das Unternehmen hatte Anfang August Antrag auf Insolvenz gestellt. "FirstMark ist in den allgemeinen Abwärtsstrudel im Telekommunikationsmarkt geraten," erklärt Stefan Müller, Geschäftsführer der FMC Deutschland. Trotzdem wird den breitbandigen Anwendungen die Zukunft gehören, auch wenn momentan die breite Zielgruppe der kleinen und mittelständischen Unternehmen noch zögert. "Know-how, Technik und Infrastruktur sind vorhanden", bescheinigt auch der vorläufige Insolvenzverwalter Reinhard Mühl. Insbesondere die gut ausgebaute xDSL-Struktur, das WLL-Netz sowie das hochqualifizierte Call-Center bieten sich für eine erfolgreiche Kooperation oder Integration an. Ein Partner hätte damit hervorragende Chancen im deutschen Markt Fuß zu fassen oder seine Position auszubauen. FMC befindet sich derzeit mit mehreren Interessenten in intensiver Verhandlung. (<http://www.firstmark.de>)

ots Originaltext: Firstmark Communications

Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de>

Pressekontakt

Thorsten Luhm

Firstmark Communications

Tel: 0511/8488-1126

Fax: 0511/8488-1129

E-Mail: thorsten.luhm@firstmark.de

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0093 2001-09-05/11:30

051130 Sep 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010905_OTS0093